

CURRICULUM VITAE

PERSÖNLICHE INFORMATIONEN

Name von Garrel
Vorname Jörg

AKTUELLER BERUFLICHER STATUS, AUFGABEN & BERUFLICHER WERDEGANG

- 03/2019 – jetzt Hochschule Darmstadt (University of Applied Sciences), Fachbereich Gesellschaftswissenschaften
Professur für Prozess- und Produktinnovationen mit Schwpkt. quantitative Sozialforschung
- 08/2014 – 2/2019 SRH Fernhochschule Riedlingen in folgenden Bereichen und Positionen
Seit 06/2017 zusätzlich: Studiengangsleiter: Wirtschaftsingenieurwesen Logistik und Technischer Vertrieb
- Akkreditierung & Entwicklung des Studienganges
 - Außendarstellung & Marketing
- Seit 08/2014 Professur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, Schwerpunkt Prozessmanagement
- Vorbereitung & Durchführung von Vorlesungen & Seminaren (Präsenz & Online)
 - Erstellung & Überarbeitung schriftlichen Studienmaterials
 - Projektleitung von Forschungs- und Entwicklungsprojekten (aktuell: BMBF-Projekt „Prädikatsarbeit“)
- 02/2006 – jetzt Fraunhofer-Institut für Fabrikbetrieb und -automatisierung IFF, Magdeburg, Geschäftsfeld Logistik und Fabrikssysteme in folgenden Bereichen und Positionen:
- Seit 08/2014 Freier, wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Projektakquise, -leitung & -bearbeitung
- 08/2013 zusätzlich: Geschäftsstellenleiter „Intelligente, energie- und ressourceneffiziente regionale Wertschöpfungsketten (ER-WIN®)“
- Projektakquise, -leitung & -bearbeitung
 - Strategische (Mit-)Entwicklung des Institutes
- 11/2010 Leiter des Themenfeldes „Unternehmensentwicklung“
- Projektakquise, -leitung & -bearbeitung
 - Strategische (Mit-)Entwicklung des Geschäftsfeldes
- 01/2007 Projektleiter „Service Engineering“, Aufbau des Themenfeldes „Unternehmensentwicklung“
- Projektleitung & -bearbeitung
- 02/2006 Wissenschaftlicher Mitarbeiter
- Projektbearbeitung

CURRICULUM VITAE

PROF. DR. JÖRG VON GARREL

2009 – 2014	Dozententätigkeiten an verschiedenen Hochschulen
2000 – 2004	Leitung von Lerngruppen und Weiterbildungsseminaren

PROMOTION & AUSBILDUNG

2009 – 2012	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Dr. (magna cum laude)
2004 - 2005	Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg, Berufs- und Betriebspädagogik, BWL und Mathematik
1997 – 2004	Carl-von-Ossietzky-Universität Oldenburg,
1996	Abitur

SONSTIGE AKTIVITÄTEN

Engagement & Sonstiges	Gutachter beim Wissenschaftsrat Arbeitsgemeinschaft Betriebliche Weiterbildungsforschung (ABWF) e.V. Zertifizierter Berater des Landes Sachsen-Anhalt in den Bereichen „Stärkung des Innovationspotenzials“ und „Prozessoptimierung“
------------------------	---

Prof. Dr. Jörg von Garrel

CURRICULUM VITAE
PROF. DR. JÖRG VON GARREL

PROJEKTERFAHRUNGEN

PROJEKTE (FOKUS: QUANTITATIVE METHODEN)

- Quantitative Studie zur Arbeitsfähigkeit in einer digitalisierten Industrie (Branche: Produzierende Unternehmen, Stichprobe (angestrebt): 500 Unternehmen) (2018)
- Evaluierung einer empirischen Untersuchung „Dienstleistungsinnovationen für die Elektromobilität“, Laufzeit: 04.2016 - 01.2017
- Machbarkeitsstudie: Moderne Industrie/Industrie 4.0 in Brandenburg, Laufzeit: 07.2013 - 06.2014.
- Kundenbefragung eines Mass Customization Dienstleisters inkl. Erarbeitung eines Sturkturgleichungsmodells zur Servicequalität, Stichprobe: 263 Kunden (2012)
- Bewertung der (strategischen und operativen) Innovationsfähigkeit eines Unternehmens: Identifizierung und Reduzierung technologischer Lücken (Internationales Industrieprojekt bei einem Energiekonzern), Laufzeit: 01.2010 – 12.2012
- Empirische Untersuchung der Produktivität wissensintensiver Dienstleistungsunternehmen (Branche: Wissensintensive industrielle Dienstleistungsunternehmen, Stichprobe: 350 Unternehmen) (2011)
- Strukturelle Vernetzung in Mitteldeutschland (Mitteldeutsche Organisationen, Stichprobe: 351 Unternehmen) (2011)
- Empirische Unternehmensbefragung zur Flexibilitätsgestaltung (Branche: Produzierende Unternehmen, Stichprobe: 1221 Unternehmen) (2010)
- Clusteranalyse im Bereich Windenergie (Branche: Erneuerbare Energien (Windindustrie), Raum: Nord-West-Deutschland, Stichprobe: 95 Unternehmen (quantitativ), 15 Personen (qualitativ)) (2010)

GENUTZTE METHODEN

- Deskriptive Statistik
- Inferenzstatistik
- Multivariate Statistik (z. B. Faktorenanalyse, Clusteranalyse)
- Sturkturgleichungsmodelle
- Soziale Netzwerkanalyse (inkl. Messgrößen)
- Simulation von Unternehmensprojekten
- Produktivitätsberechnungen
 - Partizipatives Produktivitätsmanagement
 - Data Envelopment Analysis
- Kennzahlensysteme
- Prozesskostenrechnung, Activity Based Costing

PROJEKTE (FOKUS: PRODUKT- UND PROZESSINNOVATIONEN)

- Entwicklungspartnerschaften: Entwicklung und Implementierung eines regionalen Exzellenzzentrums ER-WIN: Unterstützung von Unternehmen aus Sachsen-Anhalt, um intelligente, energieeffiziente regionale Wertschöpfungsketten in der Industrie zu implementieren (2012 – 2014)
- Prozessinnovationen: BMBF-Projekt „Flexible Produktionskapazitäten innovativ managen (FlexPro)“ (2009-2012)
- Dienstleistungsinnovationen: BMBF-Projekt: „Kunden als Wertschöpfungspartner bei Mass-Customization-Leistungen (KUMAC)“ (2010-2012)
- Beratungsprojekt: „Projektmanagement zur effektiven und effizienten Innovationsrealisierung“ (2012)
- Beratungsprojekt: „Methoden zur Optimierung und Standardisierung von Innovationsprozessen (MOSIS)“ (2011)
- Dissertationsprojekt: „Eine Analyse wissens- und innovationsorientierter (Kooperations-) Beziehungen im regionalen Kontext in Struktur und Handlung (Wissen binden)“ (2009-2012)
- Beratungsprojekt: „Projektbasiertes Wissensmanagement“ (2010)
- Dienstleistungsinnovationen: BMBF-Projekt: „One Stop Service für die weltweite industrielle Produktion (OSS)“ (2006-2009)

THEMENSCHWERPUNKTE

- Methoden und Instrumente zur Getsaltung interner und kooperativer Innovationsaktivitäten
- Gestaltung von Innovationsprozessen
- Service Engineering für industrielle Dienstleistungen
- Mass Customization
- Organisationsentwicklung auf Basis des Ansatzes der flexiblen Produktion
- Prozessentwicklung in Unternehmen sowie Wertschöpfungsketten
- Optimierung von Kommunikations- und Kooperationsprozessen im Rahmen der Business Prozesse
- Produktionsplanung und -steuerung
- Lean Production (Wertstromanalysen etc.)
- Entwicklung von Produktions- und Logistiksystemen (Material- und Informationsflüsse)

EINGEWORBENE DRITTMITTELPROJEKTE

- BMBF-Forschungsprojekte zum Thema „Präventive Maßnahmen für die sichere und gesunde Arbeit von morgen“: Präventiver Arbeits- und Gesundheitsschutz in der digitalisierten Industrie von morgen: Kompetenz- und altersgerechte Arbeitsfähigkeit (PRÄDIKATSARBEIT) (2015-2019)
- BMBF-Forschungsprojekte zum Thema „Dienstleistungsinnovationen für Elektromobilität“: Intelligentes Dienstleistungssystem „Elektromobilität“: Mobilitätsdienstleistungen im öffentlichen Verkehr individualisieren, effektiv flexibilisieren und effizient integrieren. (MOVE@ÖV) (2014-2018)
- BMBF-Forschungsprojekte zum Thema „Dienstleistungsinnovationen für Elektromobilität“: Szenariengestützte Entwicklung des Dienstleistungssystems Sichere Versorgung bei Unfällen und Pannen mit Elektrofahrzeugen (SAFETE-CAR) (2013-2017)
- BMBF-Forschungsprojekt zum Thema „Innovationen mit Dienstleistungen“: Wissensintensive Dienstleistungen weltweit produktiv erbringen (WiDiPRO) (2010-2014)
- BMBF-Forschungsprojekt zum Thema „Innovationen mit Dienstleistungen“: Kunden als Wertschöpfungspartner bei Mass-Customization-Leistungen (KUMAC) (2010-2014)
- BMBF-Forschungsprojekt zum Thema „Flexibilität und Stabilität in einer modernen Arbeitswelt“: Flexible Produktionskapazitäten innovativ managen (FLEXPRO) (2009-2012)
- Diverse weitere industrielle Beratungsprojekte